

Produktupdate BRXH: Optimierte Schmierung, bessere Abdichtung, mehr Präzision Rodriguez überarbeitet Profilschienenführungen für Maschinenbau und Robotik

Rodriguez bietet die Profilschienenführungen der BRXH-Reihe jetzt in optimierter Ausführung an. Das Update umfasst drei zentrale Punkte: ein erweitertes Schmierkonzept, ein neues Dichtungssystem und eine höhere Genauigkeit. Damit werden Prozesse noch sicherer, während die Systemkompatibilität erhalten bleibt.

Mit den Anpassungen seiner Profilschienenführungen BRXH reagiert Rodriguez auf die gestiegenen Anforderungen im Maschinenbau und in der Automatisierung. Die grundlegenden technischen Daten bleiben dabei erhalten, gezielte Optimierungsschritte erhöhen die Prozesssicherheit und sorgen für längere Standzeiten und reproduzierbare Präzision.



Die Rodriguez GmbH bietet die Profilschienenführungen der BRXH-Reihe jetzt in optimierter Ausführung an.

Bild: Rodriguez GmbH

Mehr Schmierpunkte für gleichmäßige Versorgung

Die Führungswagen verfügen jetzt über zusätzliche Schmierpunkte, über die das Schmiermittel innerhalb der Kugelumlaufeinheit besser und gleichmäßiger verteilt wird. Die Systeme werden weiterhin vorgeschmiert ausgeliefert. Bei Schmierung von oben sorgt ein Adapter für eine gezielte Verteilung im Wagen.

Neues Dichtungskonzept für anspruchsvolle Umgebungen

Ein zentrales Element der Überarbeitung ist das neue Dichtungssystem. Standardmäßig kommen stirnseitige Doppellippendichtungen sowie Doppellippenlängsdichtungen zum Einsatz, die effektiv vor Partikeln und Verunreinigungen schützen. Optional stehen zusätzliche Varianten zur Verfügung: nicht schleifende Dichtung, zusätzliche schleifende Dichtung sowie Metallabstreifer.

Höhere Genauigkeit wird Standard

Die bisherige Normalgenauigkeit N entfällt. Stattdessen wird die Klasse H zum neuen Standard. Die Toleranzen für Höhe und Breite wurden im Vergleich zur früheren N-Ausführung um etwa 50 Prozent reduziert. Genauigkeitsklasse P ist künftig nur noch auf Anfrage erhältlich. In der Vorspannung entfällt die Klasse Z2; verfügbar bleiben Z0, Z1 und Z3.

Konkret bedeutet das: Höhere Wiederholgenauigkeit – besonders relevant in Robotik bzw. Automatisierung – und bessere Parallelität, d.h. mehrere Führungen laufen sauberer parallel.

Weitere konstruktive Anpassungen

Zusätzlich wurden die geschliffenen Laufwagenflächen von zwei auf drei erhöht. Für die Schienen sind Abdeckkappen in Kunststoff oder optional Messing erhältlich

Bewährte Eigenschaften bleiben erhalten

- Vier Kugelreihen in X-Anordnung mit 45°-Druckwinkel für Lastaufnahme in allen Hauptrichtungen
- Varianten A, B, AL, BL, BS sowie Ausführungen mit und ohne Flansch
- Bestehende Beschichtungen weiterhin verfügbar
- Metallabdeckband nutzbar
- Schieneneinzellängen bis 3.900 mm
- Austauschbarkeit innerhalb einer Genauigkeits- und Vorspannungsklasse

www.rodriguez.de